

Wasser wirft mehrere Fragen auf

Bürgermeister-Bericht und Anregungen im Gemeinderat Arnbruck

Arnbruck. Bürgermeister Hermann Brandl gab im Gemeinderat einige Termine bekannt und informierte, dass die Übernachtungszahlen im August um gut drei Prozent gegenüber dem Vormonat gestiegen seien. In der nächsten Sitzung muss über die Leuchten im Gemeindezentrum beraten werden, da viele defekt sind und eine Ersatzbeschaffung nicht mehr möglich ist.

Auf Antrag von Gemeinderätin Margret Kilger soll nochmals darauf hingewiesen werden, dass der Wasserdruck der Wasserversorgung um ein Bar erhöht wird und dies auch auf der gemeindlichen Homepage zu veröffentlichen. Eigentümer älterer Anlagen sollten einen Fachmann zu Rate ziehen.

3. Bürgermeister Gerhard Hirtreiter bat um Besichtigung des Mühlbaches in Niederndorf durch den Bauausschuss, da durch Rückstau bereits Schäden entstanden sind. Er berichtete, dass das Oberflächenwasser oberhalb des Panoramabades durch einen neuen Durchlass abgeleitet

werden sollte, da der vorhandene das Wasser bei einem Starkregen nicht aufnehmen kann. Ferner wollte er Auskunft, ob der Wasserwart ein digitales Wasserleitungsnetz erstellen könnte, oder was es kostet, dies erstellen zu lassen.

Außerdem erkundigte er sich nach dem Sachstand der Streitsache mit der Firma wegen des Hochbehälters. In der Streitsache sei Ende des Jahres eine Gerichtsverhandlung angesetzt, so Brandl.

Gemeinderat Eduard Reith fragte nach, ob beim in der Zeitung erwähnten Neu- bzw. Umbau des Schulgebäudes in Bodenmais die Gemeinde Arnbruck mit höheren Schulverbandsumlagen zu rechnen hat. Außerdem bemängelte er, dass beim Wasserspielplatz im Panoramabad eine große Menge Wasser im angrenzenden Privatgrundstück versickere. Gemeinderätin Ingrid Bauer gab an, dass in der Planung eine Sickerung vorgesehen war, aber noch nicht verwirklicht wurde. Der Förderverein arbeite daran, dieses Problem zu lösen.

Gemeinderätin Rosemarie Käser bat um Informationen, ob sich wegen des Wasserspielplatzes die Besucherzahlen im Panoramabad erhöht haben; dies werde in der nächsten Sitzung bekannt gegeben, so Brandl. Außerdem regte sie an, für Pflegearbeiten im Friedhof eine eigene Kraft einzustellen. Es wurde angeregt, im nächsten Gemeindevoten eine Bekanntmachung zu veröffentlichen, um Interessierte anzusprechen.

2. Bürgermeister Konrad Freimuth regte in diesem Zusammenhang an, dass auch über eine Einstellung eines Hausmeisters für die Grundschule nachgedacht werden sollte.

Gemeinderat Robert Trum möchte in der nächsten Sitzung über die Einstellung eines Auszubildenden in der Verwaltung diskutieren. Außerdem gab er die Kritik von Bürgern weiter, dass der Zaun beim Sportplatz seit einem Jahr nicht fertig gestellt sei. Inzwischen sind die Arbeiten durch die Firma Gerhard Hirtreiter erledigt. – er